WIM
WENDERS
STIFTUNG

ALABAMA (2000 LIGHT YEARS)

„ALABAMA war der erste Film, den ich in 35mm und im Breitwandformat 1:1,85 gedreht habe. Gleichzeitig war es das erste Mal, dass ich mit einem wirklichen Kameramann zusammen gearbeitet habe. (Bis dahin hatte ich mehr oder weniger alles selbst gedreht.) Das erste Mal also mit Robby Müller, der für zehn Jahre danach alle meine Filme gedreht hat. Der Film ist nach einem Stück von John Coltrane benannt, womit der Film anfängt.

Genau wie 3 AMERIKANISCHE LPs ist auch ALABAMA nur 25 Minuten lang. Er erzählt schon eher eine Geschichte als die vorigen Filme, auch wenn man sie nicht wirklich wiedergeben kann. Man könnte sagen „dies ist die Geschichte von einem Mann, der…". Irgendwie ist es eine Geschichte, und dann ist es auch keine Geschichte, das war nicht so wichtig. Auf jeden Fall ist die Hauptfigur am Ende tot. Das zumindest kann man über die Geschichte sagen: Sie befasst sich mit dem Tod. Am Ende stirbt die Kamera, nicht der Mann. Aber es ist einfach immer Musik dabei, und das war wichtig.

Als ich auf einem Festival (in Mannheim, glaube ich) von den Kritikern gefragt wurde, worum es im Film gehe, sagte ich: ‚Es geht um den Song ‚All Along the Watchtower' und darüber, was passiert und was sich verändert, wenn Bob Dylan das Lied singt oder Jimi Hendrix.' Beide Versionen des Liedes kommen im Film vor. Die hielten das für eine ziemlich arrogante Antwort. Aber ich meinte das ziemlich ernst! Bob Dylans Version von ‚All Along the Watchtower' kommt am Anfang vor und die von Jimi Hendrix am Ende. Und dazwischen liegt eine Art Nach-Geschichte."

ALABAMA (2000 LIGHT YEARS)

BRD 1968/1969

FORMAT

Länge:
21 min

Format:
35mm schwarz-weiß; 1:1,85

Sprache:
Deutsch

CREDITS

Produktion:
Wim Wenders Produktion, Hochschule für Fernsehen und Film (HFF), München

Regie:
Wim Wenders

Drehbuch:
Wim Wenders

Kamera:
Wim Wenders, Robby Müller

Schnitt:
Wim Wenders

Ton:
Wim Wenders, Robby Müller

Darsteller:
Paul Lys, Peter Kaiser, Werner Schröter, Muriel Werner, King Ampaw, Christian Friedel

Produktionsleitung:
Wim Wenders

Musik:
Jimi Hendrix, Bob Dylan, John Coltrane

Uraufführung (DE):
18.05.1969, Hof, Internationale Filmtage

Aufführung (DE):
30.03.1984, Oberhausen, Internationale Kurzfilmtage

Aufführung (DE):
24.04.1998, Oberhausen, Internationale Kurzfilmtage